



Immobilienindex IMX: Nach wie vor steigende Preise für Wohneigentum in deutschen Metropolen

Immobilienindex IMX: Nach wie vor steigende Preise für Wohneigentum in deutschen Metropolen
Im ersten Quartal 2013 sind die Angebotspreise für Wohnungen und Häuser in Deutschland weiter gestiegen. Insbesondere in den Großstädten müssen Käufer und Mieter noch tiefer in die Tasche greifen. Das zeigt der Angebotspreisindex IMX von ImmobilienScout24, der monatlich auf Basis von über elf Millionen Immobilienangeboten gebildet wird. Im bundesweiten Durchschnitt legten vor allem die Kosten für Eigentumswohnungen in den vergangenen zwölf Monaten weiter zu. Der Anstieg beträgt im Vergleich zum Vorjahr 8,8 Prozent für Bestandsimmobilien und 9,1 Prozent für neu gebaute Wohnungen. Die Teuerung bei Häusern, die zum Verkauf angeboten werden, betrug 4 Prozent im Bestand und 2,8 Prozent im Neubau, bezogen auf März 2012. Insgesamt ist damit zu rechnen, dass die Preisanstiege im deutschlandweiten Schnitt allmählich abflachen. Dies wird insbesondere bei Wohnhäusern der Fall sein", prognostiziert Michael Kiefer, Chefanalyst bei ImmobilienScout24 und Mitglied im Rat der Immobilienweisen. "In der regionalen Betrachtung ergeben sich jedoch zum Teil gegenteilige Entwicklungen. In begehrten Lagen in den Groß- und Mittelstädten hat der Markt noch keine Sättigung erreicht - hier geht der Trend weiter nach oben." Metropolen werden noch teurer
Nach wie vor steigen die Immobilienpreise in den fünf größten Städten Deutschlands überdurchschnittlich stark. Im Vergleich zum Vorjahr werden Häuser in München (Neubau) um 15,9 Prozent teurer angeboten; ähnlich verhält es sich in Berlin (+ 12,9 Prozent) und Köln (+ 11,7 Prozent). Bei Eigentumswohnungen sind stetige Steigerungen im zweistelligen Prozentbereich sowohl im Gebäudebestand als auch bei Neubauprojekten zu verzeichnen: Bestandswohnungen legten bis zu 17,0 Prozent zu (München, gefolgt von Berlin + 15,6 Prozent und Hamburg + 14,2 Prozent); für neu gebaute Wohnungen wurde bis zu 12,5 Prozent mehr verlangt (Köln, gefolgt von Frankfurt + 12,1 Prozent und München +10,1 Prozent). "Auch wenn die Zuwächse aktuell geringer ausfallen als 2012, so ist in den Großstädten der Preisanstieg für Kaufimmobilien weiter ungebrochen. Die Mieten dagegen scheinen sich in den Metropolen langsam auf dem vorherrschend hohen Niveau einzupendeln. Hier sind die Steigerungen inzwischen nur noch sehr moderat. Lediglich in Berlin und München ist auch im Mietsegment das Ende der Fahnenstange offenbar noch nicht in Sicht", so Michael Kiefer. Den aktuellen IMX finden Sie hier: <http://preisindex.immobilienscout24.de>.
Immobilien Scout GmbH
Magazinstr. 15/16
10179 Berlin
Deutschland
Telefon: 030 - 24 301 1100
Telefax: 030 - 24 301 1110
Mail: presse@immobilienscout24.de
URL: <http://www.immobilienscout24.de>

Pressekontakt

Immobilien Scout 24

10179 Berlin

immobilienscout24.de
presse@immobilienscout24.de

Firmenkontakt

Immobilien Scout 24

10179 Berlin

immobilienscout24.de
presse@immobilienscout24.de

ImmobilienScout24 ist das führende Immobilienportal im deutschsprachigen Internet und führt Anbieter und Nachfrager von Immobilien über das Internet zusammen.